

# Landkreis Wittmund

Der Landrat  
Amt für zentrale Dienste und Finanzen -  
Abt.10.4  
10.4/80.31.03

Vorlagen-Nr.  
0151/2012

## BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	10.12.2012	
Kreisausschuss	13.12.2012	

### Betreff:

**Finanzierung des Projektes "Urlauberbus"**

### Sachverhalt:

#### **a.) Finanzierung des Kostenanteils des Landkreises Wittmund an dem Projekt „Urlauberbus“ ab 2012 (Rechnungslegung in 2013)**

Bereits in der Bürgermeisterkonferenz vom 30.08.2010 wurde beschlossen, die kreisangehörigen Gemeinden, sowie deren angeschlossene Kurvereine und touristischen Organisationen an der Finanzierung des Projektes „Urlauberbus“ zu beteiligen, da eine Finanzierung aus Regionalisierungsmitteln ab 2011 nicht mehr möglich ist. Bei einer Besprechung am 03. Dezember 2012 mit den touristischen Organisationen hat sich herausgestellt, dass diese nicht bereit sind und auch nicht die finanzielle Leistungsfähigkeit besitzen, den jährlich für den Landkreis Wittmund anfallenden Kostenanteil in voller Höhe zu tragen. Für das Jahr 2012 ist im Haushaltsjahr 2013 ein Kostenbeitrag in Höhe von 16.224,10 Euro für den Landkreis Wittmund zu zahlen. Die touristischen Organisationen sind bereit, davon einen Anteil in Höhe von 12.097,00 Euro (= Kostenanteil wie für 2011; sh. auch Vorlage Nr. 145/2012) zu übernehmen, dies entspricht 74,71 Prozent. Die restlichen 25,29 Prozent, somit 4.127,10 Euro, wären vom Landkreis zu tragen.

Die Kosten für die Durchführung des Urlauberbusses für das Jahr 2013 sind erst im Haushaltsjahr 2014 zu erstatten. Im Jahr 2013 wird man sich erneut mit den Fremdenverkehrsträgern und den kreisangehörigen Gemeinden besprechen, um eine Finanzierungssicherheit für die Folgejahre herbeizuführen.

#### **b.) Verstärkerfahrten auf den Küstenlinien**

Das die Küstenlinie befahrende Busunternehmen hat seit dem Jahr 2009 das Verkehrsangebot auf diesen Strecken stark verbessert. Fuhren im Jahr 2008 täglich lediglich zwei Busse von Harlesiel über Esens-Bensersiel nach Norden, so verkehren heute stündlich Busse auf dieser Strecke. Durch die bessere Bahnanbindung von Norden (im Vergleich zur Anreise mit der Bahn über Oldenburg-Esens mit derzeitigem Schienenersatzverkehr) sind die Küstenlinien ein attraktives Angebot, die Urlaubsorte im Landkreis Wittmund zu erreichen. Beide Aspekte führen dazu, dass die Fahrgastzahlen seit dem Jahr 2009 deutlich zugenommen haben, bei den Urlauberbus-Fahrgästen sogar um 500 Prozent. Von dem verbesserten Verkehrsangebot profitieren somit nicht nur Nutzer des Urlauberbus-Tarifes, sondern auch an- und abreisende Gäste sowie Einheimische.

Die Steigerung der Fahrgastzahlen macht es erforderlich, dass das Busunternehmen auf den stark frequentierten Küstenlinien Verstärkerbusse einsetzen muss, die zusätzliche Kosten verursachen. Im Jahr 2012 sind diese Kosten vom Busunternehmen selbst getragen worden.

Neben der bisherigen Finanzierung durch normal tarifliche Fahrteinnahmen und der Einnahmen durch den Urlauberbus (Urlauberbus-Tarif in Höhe von 1,00 Euro pro Gast, pro Fahrt, zuzüglich eines Zuschusses der Aufgabenträger für alle am Projekt beteiligten Unternehmen in Höhe von rd. 76.000 Euro) fordert das Busunternehmen für das Jahr 2013 für notwendige Verstärkerfahrten zusätzliche finanzielle Mittel. Zur Aufrechterhaltung des bisherigen Verkehrsangebotes auf den Küstenlinien wäre dem Busunternehmen in Abstimmung mit der Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) ein Betrag in Höhe von maximal 70.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen eines Verkehrsvertrages wäre zu regeln, dass das Busunternehmen finanzielle Mittel für Verstärkerfahrten nur abrufen kann, wenn diese und ihre Notwendigkeit durch Fahrgastzahlen und Kilometernachweise belegt werden können.

Die Landkreise Aurich (50.000 Euro) und Friesland (5.000 Euro) beteiligen sich mit einer Summe von 55.000 Euro an den zusätzlichen Kosten. Es verbleibt somit ein Restbetrag in Höhe von 15.000 Euro, der vom Landkreis Wittmund zu tragen wäre. Grundsätzlich bestünde die Möglichkeit, diesen Betrag aus den vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellten Regionalisierungsmitteln zu leisten, da es sich um ein zusätzliches Verkehrsangebot handelt. Da die Regionalisierungsmittel des Landkreises bereits durch Gremienbeschlüsse und Bewilligungsbescheide gebunden sind, kann diese Möglichkeit nicht genutzt werden. Die Fremdenverkehrsträger haben in dem Gespräch am 03.12.2012 bereits mitgeteilt, dass diese zusätzlichen Kosten nicht von ihnen getragen werden können.

Um die Aufrechterhaltung des bisherigen Verkehrsangebotes auf den Küstenlinien, die überwiegend im Landkreis Wittmund verkehren, für 2013 nicht zu gefährden, ist es erforderlich, dass dem Busunternehmen ein Betrag in Höhe von insgesamt 70.000 Euro zur Verfügung gestellt wird, wovon der Landkreis Wittmund einen Anteil in Höhe von 15.000 Euro zu leisten hätte.

Über eine mögliche Übernahme dieser Kosten werden ebenfalls Gespräche mit den touristischen Organisationen geführt.

1. Gesamtkosten		2. jährliche Folgekosten		3. objektbezogene Einnahmen	
19.127,10	keine		keine		keine
€	<input type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €  
 stehen nicht zur Verfügung

**Beschlussvorschlag:**

zu a.)

Zur Finanzierung des Projektes „Urlauberbus“ im Jahr 2012 trägt der Landkreis Wittmund den nicht durch die kreisangehörigen Gemeinden und touristischen Organisationen gedeckten Kostenanteil in Höhe von 4.127,10 Euro. Die Mittel sind im Haushalt 2013 zu veranschlagen.

zu b.)

Für die Aufrechterhaltung des Verkehrsangebotes auf der Küstenlinie stellt der Landkreis Wittmund in 2013 einen Betrag in Höhe von 15.000 Euro für nachweislich durchgeführte Verstärkerfahrten bereit. Die Mittel sind in den Haushalt 2013 einzustellen.

Wittmund, den 04.12.2012

gez. *Stigler* (Amtsleiter)

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fraktion</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreisausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreistag</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**